

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle am Bahnhof der Gemeinde Süderbrarup

Bestand	3 St. Haltestellen an der rund 48 m langen Bahnhofsvorfläche sowie
Haltestellen	3 St Haltestellen an der rund 31 m langen und i. M. 3 m breiten vorgelagerten Halteinsel.
Randeinfassung	Die Randeinfassungen (Borde) weisen eine Höhe von ca. 12 cm. Die Mittelinsel verfügt nicht über abgesenkte Bereich
Oberflächen	Die Gehweg-Oberflächen sind mit Naturstein-Kleinpflaster befestigt. Fahrflächen sind asphaltiert.



Bahnhofsvorplatz/Mittelinsel



Bahnhofsvorplatz

Beleuchtung	Die Ausleuchtung erfolgt über 2 St Leuchten auf der Bahnhofsvorfläche sowie über 3 St Leuchten im Grünstreifen der östlichen Begrenzung der Fläche.
--------------------	---

Die Planung sieht vor, die derzeitigen Randeinfassungen mittels Buskapstein (alternativ mittels Kasseler Sonderbord) zu ersetzen um ein optimales Heranfahren von Niederflurbussen an den Haltestellenbereich zu ermöglichen.



[Buskapstein]



[Kasseler Bord]

Darüberhinaus werden Absenkungen zur barrierefreien Erreichbarkeit hergestellt.

Warte- und Einstiegsbereiche werden mit einem taktilen Leitsystem versehen.

Halteinsel

Randeinfassungen und Oberflächenbefestigung werden komplett ausgebaut und in selbigen Abmessungen neu hergestellt.

Die Randeinfassung erfolgt mittels Busbordstein, der eine Einstiegshöhe von 18 cm gewährleistet.

Die Stirnseiten der Insel werden abgesenkt, so dass diese barrierefrei erreichbar ist.

Anstelle der derzeit vorhandenen Naturstein-Kleinpflaster-Befestigung erfolgt die Oberflächenbefestigung mittels Betonrechteckpflaster.

Warte- und Einstiegsbereiche werden mit einem taktilen Leitsystem versehen.

Bahnhofsvorplatz

Die rund 48 m lange Haltefront wird mit einem Busbordstein, der eine Einstiegshöhe von 18 cm gewährleistet, ausgestattet.

Hierzu wird der vorhandene Bordstein ausgebaut sowie angrenzend das vorhandene Natursteinpflaster in einer Breite von 2,50 m.

Die Oberfläche wird mittels Betonsteinpflaster entsprechend der neuen Höhenlage wieder hergestellt.

Am südlichen Ende der Bahnhofsvorfläche wird ein 1,50 m breiter Bereich zusätzlich in Pflasterbauweise hergestellt der südlich der vorhandenen Kleinpflasterbefestigung auf gemeindeeigenem Grund zum Bahnsteig führt. Hierfür muss eine vorhandene Parkplatzecke ummarkiert werden.